

Futsal ist Fußball – Regel-Übersicht für G- bis E-Junioren

Spielfeld: Normales Hallenspielfeld (Handball)

Tore: Handballtore 3m x 2m, kippsicher

Strafstoßmarken: 6m bzw. 10m

Auswechselzone: In der Regel direkt vor den Spielerbänken der beiden Mannschaften mit einer Länge von 5m, bei einer Auswechslung muss ein Hemdchen übergeben werden

(Ausnahme: Auswechslbänke können auch hinter der Torlinie sein)

Ball: Futsal-Ball Größe 3

Zahl der Spieler:

- 5 Feldspieler und 1 Torwart (maximal 14 Spieler pro Mannschaft).
- Beliebig viele Auswechslungen (Spielunterbrechung ist nicht erforderlich).
- Auswechslung in der Auswechselzone (mit Übergabe eines Leibchens).
- Reduziert sich eine Mannschaft in Folge von Feldverweisen/Verletzungen auf weniger als drei Spieler, ist das Spiel abubrechen.
- Bei Torerfolg der gegnerischen Mannschaft darf die Mannschaft, sofern sie in Unterzahl agiert, vervollständigt werden.

Ausrüstung der Spieler: Identisch wie auf dem Feld, nur mit Hallenschuhen

Schiedsrichter: 1 Schiedsrichter (stellt der Ausrichter)

Zeitnehmer: Vom Turnierausrichter zu stellen, Netto-Spielzeit nur die letzten 2 Minuten, ~~notiert die Fouls der beiden Mannschaften (auf der elektronischen oder manuellen Anzeigetafel – vgl. Volleyball/Tischtennis).~~

Spieldauer: 12 Minuten (die letzten beiden Minuten Netto-Spielzeit)

Anspiel: Muss nach vorne gespielt werden.

Einkick: Ist der Ball im Seitenaus, wird er eingekickt.

- Der Ball muss auf der Seitenlinie ruhen.
- Der Spieler muss innerhalb 4 Sekunden den Einkick ausführen (sobald der Ball auf der Linie liegt).
- Der Gegner muss 5 m Abstand halten.
- Aus einem Einkick kann ein Tor nicht direkt erzielt werden.
- Berührt der Ball die Decke oder sonstige Gegenstände, wird das Spiel mit einem Einkick für die gegnerische Mannschaft an der Seitenlinie wieder aufgenommen. Der Einkick wird an der Stelle der Seitenlinie ausgeführt, die der Deckenberührung am nächsten ist.

Foulspiel: ~~Regeln wie auf dem Feld, das fünfte Foul/Vergehen (mit direktem Freistoß) wird dem betreffenden Team angezeigt, mit dem sechsten Foul/Vergehen und bei jedem weiteren Foul/Vergehen gibt es einen 10m-Strafstoß.~~

Torhüterspiel:

- Regel 16 (Torabwurf) entfällt!
~~Wenn der Torhüter den Ball nach einem Torabwurf in seiner Spielfeldhälfte erneut berührt, nachdem ihm dieser von einem Mitspieler absichtlich zugespielt und bevor er von einem Gegner gespielt oder berührt wurde, erhält das gegnerische Team einen indirekten Freistoß am Ort des Vergehens (Folge: indirekter Freistoß).~~
Der Torhüter darf von seinen Mitspielern nach Abwurf oder Abrollen des Balles in der eigenen Hälfte wieder angespielt werden (beliebig oft), darf den Ball nach Rückpass aber nur noch mit den Füßen spielen.
- Es gibt nur Torabwurf (oder Abrollen aus der Hand), keinen Torabstoß.
- Der Torhüter muss den Ball innerhalb von 4 Sekunden ins Spiel bringen.
- Aus einem Torabwurf kann ein Tor nicht direkt erzielt werden.

Weitere Informationen finden Sie unter <http://sbfv.de/futsal/allgemein>

Mit sportlichen Grüßen!

Kai Schmitt
Verbandsjugendwart

Bruno Sahner
Vors. Freizeit-/Breitensport

Andreas Klopfer
Verbandslehrwart

Thorsten Kratzner
GF Talentförderung



André Malinowski
Sportlicher Leiter / VSpL

Johannes Restle
Bildung/Qualifizierung

Manfred Linden
Verbandssportlehrer

Tobias Geis
Koordinator Masterplan

Viola Klausmann
Vereinservice / Juniorinnen

Andreas Beck
DFB-Stützpunktkoordinator